

## Sendemanuskript

### VÖB-Halbjahrespressekonferenz, 24. Oktober 2011 – Interview mit Christian Brand, Präsident des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB

**Reporter:** Die Halbjahrespressekonferenz des Bundesverbandes der öffentlichen Banken, kurz VÖB, stand heute unter dem Eindruck des gestrigen EU-Gipfels. Ich begrüße nun Christian Brand, den Präsidenten des VÖB, zum Gespräch. Herr Brand derzeit laufen die Diskussionen auf EU-Ebene insbesondere über höhere Eigenkapitalquoten für Banken. Was folgt denn hieraus für Ihre Mitglieder?

**Brand:** Das müssen wir auf uns zukommen lassen. Ich glaube, dass Wesentliche ist, dass die Staaten Europas wieder stabilisiert werden. Und wenn alle davon ausgehen, dass die Staaten ihre Schulden auch zurückzahlen, dann ist die Höhe der Eigenkapitalquoten von Banken absolut sekundär. Das hat früher ja auch gut geklappt mit geringeren Quoten.

**Reporter:** Seit Beginn der Finanzkrise hat die EU-Kommission die deutschen Landesbanken mit vielen Auflagen belegt, Stichwort Basel III oder Bankenabgabe. Wie beurteilen Sie die aktuellen Pläne zur Einführung einer Finanztransaktionssteuer?

**Brand:** Ich halte sie für völlig unglücklich, das ist eine Verzettelung. Entscheidend ist, dass Banken die Chance bekommen, aus eigener Ertragskraft Basel III zu erreichen. Das ist im Hinblick auf die Eigenkapitalausstattung und alles was davon abgezogen wird und an den Staat geht, steht nicht zur Verfügung für Stabilisierung der Banken. Und dementsprechend halte ich das für eine völlig untaugliche Idee.

**Reporter:** Alle nationalen Parlamente der Währungsunion haben nunmehr die Ausweitung des Euro-Rettungsschirms beschlossen. Ist das das richtige Signal für die Zukunft des Euro?

**Brand:** Auf jeden Fall ein richtiges Signal für Europa und damit auch für den Euro. Wir müssen jetzt zusammenstehen und schauen, dass wir aus den Fehlern der Vergangenheit lernen, dass wir sorgfältiger mit dem Geld der Steuerzahler umgehen, dass wir sorgfältiger unsere Haushalte anschauen und der Realität anpassen. Ja ich glaube das ist der richtige erste Schritt.

**Reporter:** Welches Resümee können Sie derzeit für die Situation der deutschen Landesbanken seit Ausbruch der Finanzkrise ziehen?

**Brand:** Die Landesbanken haben in der Tat ihre Hausaufgaben gemacht. Alle Landesbanken sind vom Ertrag her positiv im Jahr 2011 bisher und sind unverzichtbare Finanzierer für den deutschen Mittelstand, für die Kommunen und die öffentliche Hand generell. Sie haben ein Geschäftsmodell, das zukunftsfähig ist. Die Banken sind gut unterwegs.